

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Meike.“ vom 7. März 2020 10:55

Ich halte nichts von der individuellen Flucht aus der Konfrontation durch Entzug meiner selbst via Arzt.

Selbstverständlich steht es jedem frei, sich untersuchen zu lassen um auszuschließen, dass man bei Pflichterfüllung einer ernsthaften Gefahr ausgesetzt ist, so wie die Schwangeren, die wegen Rötelngefahr Beschäftigungsverbot (in der Schule) bekommen. Das ist dann auch in Ordnung.

Insgesamt hilft es aber mehr und nachhaltiger, nämlich auch den anderen Beteiligten, sich - möglichst gemeinschaftlich - auf den offiziellen Weg zu begeben. Und den gibt es fast immer.